

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behindter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 25 (1983)

Heft: 7-8: Religion, Glaube, Gott

Artikel: Glauben, Religion, Gott

Autor: Thalmann, Peter

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156691>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weles git	gnad?
wärmi	Glaube; alli glaubed.
chraft	a öppis
liebi?	öpper.
Wo bisch	Ich glaube
ufgno	das es liebi git,
akzeptiert?	vertraue git,
Wo isch	gott git!!
hilf	
vertraue	

Ursula Häni, Lettenmattstr. 12, 8903 Birmensdorf

Glauben – religion – gott

An etwas glauben zu können, hat mit der erfahrung jedes einzelnen menschen zu tun. Der glauben eines menschen ist sein schatten oder ein spiegelbild von ihm selbst. So lebt eine person, die wahrlich einen glauben hat, nicht nur in worten, sondern verwirklicht dies in taten.

Was die religionen mit glauben zu tun haben, frage ich mich auch schon. Ich weiss, dass die diversen religiösen richtungen nur worte und bilder vermitteln. Leider gibt es viel zu viele leute, die sich in diesen worten und bildern verlieren und gar nie zu einem wahren glauben finden. Sie verehren die ideen einer religiösen richtung und beten diese an. Sie sind glücklich und zufrieden, es ist nämlich einfach, seine eigenverantwortung in den schoss einer religion zu legen und an einen gott, allah, buddha oder guru, zu glauben, der nun ihre verantwortung übernommen hat.

Ich frage mich auch schon, warum soviele leute noch an den alten religiösen bildern hangen und nicht begreifen, dass diese bilder fiktionen sind, die zur verständigung in einer kultur dienen. Es ist sicher schwer, wenn einem der boden unter den füssen weggezogen wird, aber um zu einem wirklichen glauben zu kommen, muss man sich von den traditionellen bildern lossagen. Ich denke da an einen strafenden oder lieben gott, den bösen teufel, den sündler, dem die sünden durch die beichte wahr genommen werden, an die bibel, die das wort gottes ist, etc. Zu lange sind diese bilder für den menschen fesseln gewesen. Es ist wichtig, dass er sich davon befreit. Man darf sich nur nicht in neue fesseln verlieren. Ich denke da an viele jugendliche, die das opfer neuer religiöser institutionen werden.

Ich bin nicht atheist, ich glaube auch an einen höheren zustand und an ein leben nach dem tode. Ich möchte mir aber keine bildnisse darüber machen. Um glauben zu können, braucht jede person ihre eigenverantwortung und muss sich mit ihrem leben und ihren taten auseinandersetzen. Was der mensch sät, das erntet er!

Peter Thalmann, Horw